

# 10 Jahre Sozialpädagogische Familienbegleitung

Eine Studie im Auftrag des VBW Liechtenstein  
/ anlässlich des 10. Jubiläums

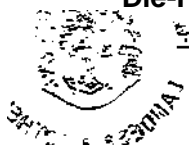


Durchgeführt von  
Mag<sup>a</sup>rer.nat. Mag<sup>3</sup> phih Nicole Bickel  
September 2002 bis Juni 2003

## 10 Jahre Sozialpädagogische Familienbegleitung

### Inhaltsverzeichnis

<b>1. Vorwort.....</b>	<b>4</b>
<b>2. Was beinhaltet Sozialpädagogische Familienbegleitung (SPF)?.....</b>	<b>5</b>
2.1 Die Sozialpädagogische Familienbegleitung.....	5
2.2 Das Begleitete Besuchsrecht.....	5
<b>3. Ein kurzer geschichtlicher Abriss über die SPF.....</b>	<b>6</b>
<b>4. Anzahl der Aufnahmen und Abschlüsse.....</b>	<b>8</b>
<b>5. Die abgeschlossenen Fälle der SPF.....</b>	<b>9</b>
5.1 Begleitungsdauer in Monaten.....	9
5.2 Intensität der Begleitung.....	10
5.3 Aufgewendete Stunden.....	11
5.4 Muttersprache.....	12
5.5 Familienformen.....	13
5.6 Anzahl und Alter der Kinder.....	14
5.7 Berufstätigkeit der Eltern.....	16
5.8 Problembereiche der Familien.....	17
5.9 Mit welchem Familienmitglied wurde hauptsächlich gearbeitet?.....	23
5.10 Situation beim Ausstieg.....	24
5.11 Abschlussgründe.....	26
5.12 Zusammenfassung der abgeschlossenen Fälle.....	27
<b>6. Klientenzufriedenheit.....</b>	<b>29</b>
6.1 Die Ausgangssituation.....	29
6.2 Die Durchführung der Interviews.....	29
6.3 Die Beschreibung des Fragebogens für, die Interviews.....	30
6.4 Die Stichprobe.....	31
6.5 Darstellung der Ergebnisse.....	32
Ausbildung und Berufstätigkeit der Eltern.....	33
Wer schlug die Begleitung durch die SPF vor?.....	35
Was war der Grund für die Begleitung durch die SPF?.....	36
Verbesserte sich die Situation durch die SPF?.....	37
In welchen Bereichen kam es zu Verbesserungen bei Ihnen oder Ihrer Familie?.....; **	37
Die-Häufigkeit der Besuche..... *	38



## 10 Jahre Sozialpädagogische Familienbegleitung

Waren die Mitarbeiterinnen der SPF für Sie gut erreichbar?.....	39
Was war der Grund für die Beendigung der Begleitung durch die SPF?.....	39
Würden Sie die Unterstützung der SPF wieder in Anspruch nehmen, wenn es für Ihre Familie notwendig wäre?.....	41
Wenn Sie an die Zeit mit der SPF denken, was fällt Ihnen da ein?.....	41
6.6 Zusammenfassung der Interviews.....	42
<b>7. Die aktuellen Fälle der SPF.....</b>	<b>44</b>
7.1 Dauer der Begleitung.....	44
7.2 Die aktuellen Klienten.....	45
7.4 Intensität der Begleitung.....	48
7.4 Probleme zu Beginn der Begleitung.....	49
7.5 Motivation zur Mitarbeit.....	51
7.6 Ressourcen in den Familien.....	51
7.7 Zusammenfassung der aktuellen Fälle.....	53
<b>8. Begleitetes Besuchsrecht.....</b>	<b>55</b>
<b>9. Das zukünftige Erhebungsinstrument.....</b>	<b>56</b>
<b>10. Resümee.....</b>	<b>57</b>
<b>11. Literaturverzeichnis.....</b>	<b>59</b>
<b>12. Anhang.....</b>	<b>59</b>
I. Fragebogen zur Klientenzufriedenheit.....	60
II. „Berichte“ für die Erhebung.....	63